

# Stilmittel

---

<u>Hyperbaton, das</u>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Sperrung zweier syntaktischer zusammengehöriger Wörter durch ein oder mehrere andere Wörter, besonders bei Nomen und Attribut</li><li>- Bsp: „<u>Städte</u> baute er <u>mächtige</u>“ „Gallia est omnis divisa...“ (Caesar, B. G. I,1)</li></ul>
<u>Asyndeton, das</u>	<ul style="list-style-type: none"><li>- unverbundene Reihung von Begriffen, Satzblöcken oder Sätzen</li><li>- Bsp: alles, rennet, rettet, flüchtet (Schiller) „Hi omnes lingua, institutis, legibus inter se differunt.“</li></ul>
<u>Litotes, die</u> (Untertreibungseffekt)	<ul style="list-style-type: none"><li>- Umschreibung einer Aussage durch Verneinung des Gegenteils</li><li>- Bsp: Nicht wenige Männer kamen. (Goethe) „<u>minime</u> ad eos mercatores <u>saepe</u> comitant“ (Caesar, B. G. I, 1)</li></ul>
<u>Ellipse, die</u>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Auslassung eines leichtergänzbaren Wortes</li><li>- sehr häufig fehlt „esse“ beim Inf. Perf. Passiv, beim Inf. Fut. Akt. und beim Gerundivum im prädikativen Gebrauch</li><li>- Bsp: „gesagt, getan; Ende gut, alles gut“ „Cui bono &lt;est&gt;?“</li></ul>
<u>Hendiadyoin, das</u>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Aufspaltung eines Begriffs in zwei gleichwertige oder sich ergänzende Begriffe</li><li>- Bsp: „bitten und flehen; Hilfe und Beistand“ „cultus atque humanitas“</li></ul>
<u>Alliteration, die</u>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Wiederholung des gleichen Anlauts in aufeinanderfolgenden Wörtern</li><li>- Bsp: „Du hast der Götter Gunst erfahren.“ „veni, vidi, vici“</li></ul>
<u>Anapher, die</u>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Wiederaufnahme eines Wortes oder Wortgruppe am Anfang von Sätzen od. Wortblöcken</li><li>- Bsp: „das Wasser rauscht, das Wasser schwoll“</li></ul>
<u>Antithese, die</u>	<ul style="list-style-type: none"><li>- Gegenüberstellung gegensätzlicher Begriffe oder Gedanken</li><li>- Bsp: „Der Wahn ist kurz, die Reu´ ist lang.“</li></ul>
<u>Climax, die</u> (Steigleiter)	<ul style="list-style-type: none"><li>- Anordnung einer Wort- od. Satzreihe in kunstvoller Steigerung vom schwächeren zum stärkeren Ausdruck</li><li>- Bsp: „Heute back` ich, morgen brau` ich, und übermorgen hol` ich mir der Königen ihr Kind“ „veni, vidi, vici“</li></ul>
<u>Parallelismus, der</u>	<ul style="list-style-type: none"><li>- gleiche Anordnung von einander entsprechenden Wörtern od. Wortgruppen</li><li>- Bsp: „Der Wahn ist kurz, die Reu` ist lang.“ „Gallos ab Aquitanis Garunna flumen, a Belgis Matrona et Sequana dividit.“</li></ul>